



Förderpreis für Kinder- & Jugendprojekte 2014

Jugendtheaterprojekt an der HTBLuVA Salzburg

Armin Lampert, Martin Bauer und Peter Schlager – Lehrer an der HTL Salzburg – haben die Theaterwerkgruppe an ihrer Schule initiiert und den Regisseur Walter Anichhofer als künstlerischen Leiter gewonnen.

Walter Anichhofer ist Autor, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge. Ausgebildet bei Jaques Lecoq in Paris, wurde er u.a. bekannt durch seine Arbeit mit Theater YBY. Martin Bauer, geboren 1982, studierte Multi Media Design an der FH Salzburg und unterrichtet seit 2010 Grafikdesign und Audio an der HTL Salzburg.

Armin Lampert studierte Kunstgeschichte und Publizistik, war als Museumspädagoge und Grafiker tätig. Seit 2010 lehrt er Kunstgeschichte und Grafikdesign an der HTL. Peter Schlager arbeitete als freier Fotograf und Kameramann, war Mitbegründer des Kulturzentrums „Gegenlicht“ und unterrichtet Fotografie, Film/Video an der HTL.

Über das Theaterwerkprojekt

Wenn sich Schülerinnen und Schüler am Abend nach langen Unterrichtsstunden oder am Samstag gerne mit ihren Lehrern treffen, dann hat das in der Regel einen guten Grund. Für rund 15 Jugendliche an der HTBLuVA Salzburg heißt dieser Grund Theaterwerkgruppe. Armin Lampert, Martin Bauer und Peter Schlager betreuen ihr kontinuierliches Projekt seit fünf Jahren. Als Regisseur haben sie den erfahrenen Theatermacher Walter Anichhofer mit an Bord geholt. Das Besondere an ihrer Theatergruppe ist der Umstand, dass die Jugendlichen nicht nur das Thema für ihre Produktionen selbst aussuchen, sondern auch die Stücke selbst schreiben.

Das beginnt mit ausgiebigen Recherchen, um zuerst einmal dem Realitätsgehalt des Themas möglichst nahe zu kommen. Um die unterschiedlichen Krankheitsbilder in einer Jugendpsychiatrie geht es in der jüngsten Produktion „That's Life“. Im letzten Jahr stand das Thema Werbung im Mittelpunkt der Produktion „Geil“ und im Jahr davor beschäftigte sich die Gruppe mit dem allseits angekündigten Weltuntergang im Stück „Null“. Ist das Thema ausgelotet, entwickeln die jungen Leute ihre Charaktere, Schritt für Schritt entstehen die einzelnen Szenen, die sich schließlich zum Stück verbinden. Dazu werden eigene Videos gedreht, Plakate und Programmhefte gestaltet.

Praktisch ein ganzes Schuljahr lang arbeitet die Theaterwerkgruppe an jeder Produktion – von der Ideenfindung im Oktober bis zu den jeweils drei öffentlichen Aufführungen im Mai oder Juni im Markussaal. An Applaus für die jungen Theatermacher und ihren Regisseur, für die Initiatoren Armin Lampert, Martin Bauer und Peter Schlager, mangelt es nie.



